

Weise oder Unweise?

3. Etwas lustiges aus meiner Kindheit. Unsere Eltern waren im Erzgebirge bei Oma und Opa. Am Ende des Krieges flohen sie aus der russischen Zone in den Westen. Wir wohnten in einem alten feuchten Schulhaus, ich bekam Asthma und die Eltern schickten mich in die DDR zu Oma und Opa. Für mich war das Abenteuer pur. Ich besuchte die Grundschule und musste Russisch lernen. Im Winter brach ich ins Eis des nahen Flusses ein, bekam Blinddarmentzündung und wurde operiert (Schnitt mit Hammer und Sichel). Jeden Abend kamen im Radio die Errungenschaften des Sozialismus, LPGs wurden von Genosse Ulbricht gelobt. Die gleiche Propaganda kam später auch im Fernsehen der DDR und jetzt bei uns: 2 Jahre lang jeden Abend Inzidenzen, jeden Abend wird gezeigt wie einer geimpft wird. mehr als 700 mal. Wenn ich das meinen Schülern zugemutet hätte: „Schaut, so geht das Impfen!“, hätten sie mich als nicht ganz normal bezeichnet! Wir lassen uns da bieten.

Hamburger Abendblatt, Nürnberger Nachrichten oder in der Süddeutschen in München. In allen Zeitungen stand das gleiche. Man musste schon die NZZ (Neue Züricher) lesen oder das Magazin factum aus der Schweiz. Die durften noch von den Manipulationen berichten. Oder neuerdings bei uns auch Bücher von Peter Hahne: Nicht auf unsere Kosten! Aufstand gegen Lug und Trug der Eliten.

4. Als ich 1970 in Hamburg Chemie und Pädagogik studierte, waren etwa 80 000 Studenten an der Uni. In der Mensa beim Essen lagen jeden Tag Blätter von Marxisten, Spartakisten und Sozialisten auf dem Esstisch mit der Aufforderung: Werdet Lehrer, Pfarrer, Juristen und Journalisten, geht durch alle Institutionen und verbreitet unser linkes Denken. Und was sehen wir: Sie haben es geschafft.

90% der Journalisten haben nach eigenen Angaben eine linke Einstellung!

